

Beschreibung



Hümmelingpfad Theikenmeer-Runde

5. Platz Tagestour "Deutschlands Schönsten Wanderweg 2024"

Wandern auf den Spuren der Eiszeit

Die Theikenmeer-Runde ist einer der insgesamt 15 Hümmeling-Pfade, die den Naturpark Hümmeling in besonderer Weise erlebbar machen. Auf diesem Weg tauchen Wandernde in die faszinierende Welt der Eiszeit ein. Zurück in die Vergangenheit geht es auf dem 100 Prozent naturbelassenen Rundweg von neun Kilometern (inkl. Abstecher) in eines der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands und zugleich in den neu gegründeten Geopark Emsland. Viele Informationspunkte führen Naturinteressierte in die Tier- und Pflanzenwelt ein. Von den Aussichtsplattformen und dem Bernhard-Grzimek-Turm, benannt nach dem ersten Förderer dieses Naturschutzgebiets, eröffnen sich beeindruckende Sichten auf die Landschaft. Dort, wo sich Wasser und Land umspielen, ist ein außergewöhnlicher Lebensraum entstanden, der mit seiner wilden Schönheit eine malerische Wanderkulisse bietet: eine Landschaft aus Wäldern, Wiesen, Mooren und offenem Wasser und einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

Highlight: Naturparkstation mit Infopfad | NSG Theikenmeer | Aussichtsplattform Wehmer Dose | Vogelbeobachtungshütte | Beobachtungshügel Moorwiesen | Bernhard-Grzimek-Turm | Infopunkte des Geoparks

Ein geologisches Highlight ist der beeindruckende Findling aus dem schwedischen Småland, der auf seinem Weg über Gletscher hier seinen Platz fand. Das Herzstück und der Namensgeber des Gebietes, das Theikenmeer, entstand aus den Überresten eines Schlatts nach der letzten Kaltzeit und ist Heimat für Graugänse und Reiherenten. Im Winter werden sie von ihren gefiederten Gästen aus dem Norden besucht, darunter Blässgänse und Singschwäne. Ein „Abstecher“ bzw. Exkurs führt direkt an die Wasserfläche des größten Heidesees der Region zur Vogelbeobachtungshütte und zu diesem Naturschauspiel.

Nördlich des Theikenmeeres erstrecken sich renaturierte Moorflächen. Mit etwas Glück können hier Kraniche und sogar große Greifvögel beobachtet werden, die zusammen mit vielen weiteren Vogelarten diese Gegend bewohnen. Auch im Winter wird die Wanderung zu einem Naturspektakel, wenn die oft zugefrorenen Wasserflächen in Nebel gehüllt sind.

Die ehemalige Scheune des Hofes Meyerrenken beherbergt die barrierefreie Ausstellung "Natur-Zeit-Mensch", die das faszinierende Zusammenspiel dieser drei Faktoren im Verlauf der Geschichte zeigt – von der Entstehung des Hümmelings bis heute. Diese interaktive Ausstellung lädt zu einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte des Hümmelings ein. Ein Highlight bietet die Liveübertragung zum Schleiereulenkasten vor Ort.

Seit 2003 organisiert und realisiert der NABU Werlte/Sögel von hier aus wichtige Pflegemaßnahmen. Gemeinsam mit den Naturführenden des Naturparks werden regelmäßige Exkursionen auf der Theikenmeer-Runde angeboten, um diese einzigartige Natur hautnah und fachkundig zu erleben.

□



Info und Buchung

www.huemmling.de

www.emsland.com

www.sgwerlte.de

[Naturpark Hümmeling & Emslandtouristik](#)

[Naturpark Hümmeling & Emsland](#)

Karte

Rundwanderung:	8,7 km (inkl. Abstecher)
Gehzeit:	ca. 2 Std.
Höhenmeter:	auf/ab 5 m
Start:	Naturparkstation, Sögeler Str. 110, 49757 Werlte

An-/Abreise

ÖPNV: Bushaltestation „Werlte Wehm Menschenberg“ gegenüber der Einfahrt vom Parkplatz (Linie 931 Vrees-Werlte-Lahn-Sögel-Lathen) Zweistündlich bis Stündlich: <https://www.van-der-ahe-reisen.de/wp-content/uploads/Fahrplan-931-082020.pdf>